

A. Das liebe Elternhaus.

Am Morgen.

1. Guten Morgen!

1. Nun reibet euch die Auglein wach!
Die Schwalben zwitschern schon am Dach,
die Lerche singt schon in der Luft,
die Blume prangt in Tau und Duft.

Guten Morgen!

2. Die Sonn' ist längst auf ihrer Bahn,
auf seinem Posten kräht der Hahn,
die Tauben flattern aus dem Schlag
und sonnen sich im rosigen Tag.

Guten Morgen!

3. Was nur die Hände rühren kann,
das schickt sich jetzt zur Arbeit an.
Die Nachbarsleut' in Stadt und Land,
sie drücken sich zum Gruß die Hand.

Guten Morgen!

4. Und alles regt sich nah und fern
und rüstet sich und preist den Herrn;
ihr wollt doch nicht die letzten sein?
Drum stehet auf und stimmt mit ein:

Guten Morgen!

Kud. Löwenstein.

2. Morgengebet.

Wie fröhlich bin ich aufgewacht,
wie hab' ich geschlafen sanft die Nacht!
Hab Dank, im Himmel du Vater mein,
daß du hast wollen bei mir sein!
Nun sieh auf mich auch diesen Tag,
daß mir kein Leid geschehen mag! Amen!

Willy. Hey.